

Verbundkatalog Kalliope

Wicke, Gretl

München, 1942-06-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Absender:

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Dr. Wicke
Reichsschule des
Regenb. H. Amtes
Potsdam-Babelsberg
Griebnitzdr. 4.

Postkarte



J. H.
Herrn

Waldemar Bonsels

Am See am
Plauer See
Wertheim.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

München 20. 6. 42.

Lieber Herr Bonsels!

Auf der Furchreise nach
Bertlin, in einem Schlüß-
lager, gegenwärtig ganz vertheilt
an, ob ich auf der Rück-
fahrt, am 29. oder 30. Juni
einen kleinen Besuch bei
Dir machen darf? Hoffent-
lich gelingt es mir und
treffe ich Dich an, das wäre
woll schön.

Für heute viele herzliche
Grüße und Herl. Taten! - Freu-